



Julius Springer-Preis für Rheumatologie

Bester CME-Beitrag aus der Zeitschrift für Rheumatologie mit „Julius Springer-Preis für Rheumatologie“ ausgezeichnet: Der Beitrag „Antisynthetasesyndrome“ von Frau Dr. Jutta Bauhammer gewinnt den Preis für 2020

Die *Zeitschrift für Rheumatologie*, herausgegeben von Springer Medizin, verleiht zum dritten Mal den **Julius Springer-Preis für Rheumatologie**. Preisträgerin ist Dr. Jutta



Bauhammer, niedergelassene Rheumatologin in Baden-Baden. Sie erhält die Auszeichnung für ihren Beitrag zum Thema „Antisynthetasesyndrom

. Der mit 2.500 EUR dotierte Preis konnte auf Grund der Corona-Pandemie nur virtuell übergeben werden. Die Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) und der Springer Medizin Verlag gratulieren der Preisträgerin herzlich zu dieser Auszeichnung.

„Die Antisynthetasesyndrome sind seltene rheumatische Erkrankungen und bilden eine Untergruppe der idiopathischen inflammatorischen Myopathien. Über die letzten 10-15 Jahre wurden zu diesem Krankheitsbild zusätzliche und wichtige Erkenntnisse gewonnen bezüglich Pathogenese, Organbefallsmuster, serologischer Marker und Risikofaktoren für einen schweren Verlauf. Häufig besteht eine Lungenbeteiligung in Form einer interstitiellen Lungenerkrankung, welche dann prognoseführend ist und schwerwiegend verlaufen kann. Therapeutisch haben sich einige immunsuppressive Medikamente als besonders wirksam auf die einzelnen Organbeteiligungen heraus-

kristallisiert“, erklärt die Fachärztin. In Ihrem CME-Beitrag gibt die Rheumatologin einen Überblick über den aktuellen Wissenstand zu diesem Krankheitsbild und hat dazu die derzeitige Datenlage zur Pathogenese, den möglichen Organbeteiligungen, deren Ausprägungsgrad je nach serologischem Profil zusammengefasst. Ein besonderes Augenmerk gilt auch der empfohlenen Diagnostik und Therapie.



Der „Julius Springer-Preis für Rheumatologie“ wurde 2016 anlässlich des 75. Bandes der *Zeitschrift für Rheumatologie* zum ersten Mal verliehen. Alle zwei Jahre werden für den Preis sämtliche in den beiden Vorjahren in der Springer-Fachzeitschrift veröffentlichten CME-Beiträge berücksichtigt. Neben Download- und Teilnahmezahlen sowie der Bewertung des Artikels durch

die Teilnehmer nimmt die Jury Aktualität, Fortbildungswert, Didaktik und Darstellung der Beiträge in den Blick.

Dr. Jutta Bauhammer ist niedergelassene Fachärztin für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie. Sie spezialisierte sich nach dem Medizinstudium am ACURA-Rheumazentrum in Baden-Baden (Rheumatologie) und am Bethanien-Krankenhaus in Heidelberg (Geriatric). Von 2016 bis 2019 war sie als leitende Oberärztin Innere Medizin / Rheumatologie, Sektionsleitung der Gerontorheumatologie am ACURA-Rheumazentrum Baden-Baden tätig. 2020 gründete sie gemeinsam mit Herrn Professor Fiehn ihre Praxis in Baden-Baden.

Den Beitrag ‚Antisynthetasesyndrome‘, erschienen in der *Zeitschrift für Rheumatologie* (7/2019) 78:645-655, können Sie hier herunterladen:

